

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



JULI 2024 – Heft 311

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Buchvorstellung – Hommage an Neugrua von Joachim Beez

Neukenroth – „Neugrua su wies früe amoll woa“. Die gelungene 700 Jahrfeier, im September vergangenen Jahres, zur Erstnennung von Neukenroth, hat Joachim Beez inspiriert und ermutigt. Die Bilder, Berichte und Dokumentationen, die er damals in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorstellte und von ihm in akribischer Arbeit zusammengestellt wurden, stellt er nun auch in einem Buch der Nachwelt zur Verfügung, das in der Bäckerei Nickol erhältlich ist. Dem Leser dieses interessanten und lehrreichen Buches mit Blick in die heimatliche Vergangenheit, werden altbekannte aber auch bisher noch nicht gesehene Bilder aus Neugrua, also echte Raritäten, begegnen. Es sind auch Geschichten und Berichte aufgeführt, die das Dorfleben zeigen, eben wie es früher einmal war. Es ist eine Ergänzung zu den bisher vorhandenen Büchern und Chroniken. Durch Veröffentlichungen von Hans Stäudel, Werner Ranzenberger, Gregor Lorschbach und der Lehrerfamilie Lucina und Ferdinand Spitzenpfeil wurden bereits große Bereiche der Geschichte von



1. Vorsitzende der „Zechgemeinschaft Neukenroth“, Bettina Rubel, Bürgermeister Daniel Weißerth, Buchautor Joachim Beez, 2. Vorsitzender Holger Bogdanski bei der Buchvorstellung.

Neukenroth dargestellt. Dazu weist Joachim Beez besonders auf das Heimatbuch „Unne Neugrua“ von Werner Ranzenberger aus dem Jahr 1994. Mit größter Hochachtung auf die Arbeit der bisherigen Geschichtsforscher, sei es ihm ein Anliegen, diese Ergänzung zur vorhandenen Literatur durch eine bildliche Geschichtsschreibung zu schaffen. Bei der Buchvorstellung in der Zecher-Halle freute sich die Vorsitzende des Volkstrachtenvereins, Bettina Rubel, dass das Vereinsmitglied Joachim Beez, als Initiator der Jubilä-

umsfeier im September 2023 und der begleitenden Ausstellung „die Zeitreise in die Vergangenheit“ nun auch wichtige Ereignisse, Gebäude und Sehenswürdigkeiten in diesem Buch zusammengefasst hat. Bettina Rubel sagt dazu: „Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl“. Gerade dieses Gefühl wird beim Betrachten der alten Bilder angeregt. Wir sehen wie Neukenroth früher aussah und wie unsere Eltern und Großeltern in unserem schönen Heimatort Neukenroth früher lebten. Joachim Beez ist selbst seit drei Jahrzehnten

Mitglied und in der Vorstandschaft der Zechgemeinschaft Neukenroth aktiv. Vor Jahrzehnten wurde bereits in der Zecher-Halle ein kleines Heimatmuseum eingerichtet, in dem Exponate und Unikate aus dem früheren Familien- und Dorfleben zu sehen sind. Beez ist aber auch schon viele Jahre Vorsitzender des Theatervereins „Frohsinn“ Neukenroth und war Autor des Theaterstückes „Wos woah denn des?“, welches 2023 zur Jubiläumsfeier uraufgeführt wurde. Er war auch Motor für Konzeption, Drehbuch und Moderation beim Film „Eine Zeitreise durch die Ortsgeschichte von Neukenroth von Joachim Beez und Filmemacher Rainer Steiger. Für die Vorbereitung der Ausstellung war gut ein Jahr intensive Sammlerarbeit nötig und gut fünf Monate habe er an dem Buch gearbeitet. Der Erlös aus dem Verkauf des Buches geht an den Volkstrachtenverein, den er auch als Herausgeber des Buches nennt. Für Beez ist dies ein Dankeschön für die hervorragende Gemeindegearbeit des Vereins. Bürgermeister Daniel Weißerth lobte und dankte für das ehrenamtliche Engagement von Joachim Beez. Er zeigte sich sehr begeistert und meinte, dass es eine Bereicherung zur Wahrung der Ortsgeschichte für Neukenroth und Stockheim sei. Als Verfasser dieses Buches setzt Beez erneut ein Zeichen der Wertschätzung für Vorfahren und Heimat.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine	ab Seite 6
Kirchweih Burggrub	ab Seite 11
Pfiffkerkirchweih Stockheim	ab Seite 15

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?

Fr., 28. Juni: **grau**

Fr., 05. Juli: **grün**

Fr., 12. Juli: **grau**

Fr., 19. Juli: **gelb**

Fr., 26. Juli: **grau**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

BOSCH Waschmaschine WAN28094

- Iron Assist: reduziert Knitterfalten bis zu 50%.
- Speed Perfect: perfekte Sauberkeit mit bis zu 65 % Zeitersparnis
- Active Water Plus: automatische Beladungserkennung für eine präzise Regulierung des Wasserverbrauchs.
- Anti Vibration: mehr Stabilität und Laufruhe
- Start / Pause mit Nachlegefunktion

699,-

1-8 kg
Füllmenge

1400
max. U/Min.

A

Energieeffizienzklasse B
Spektrum A bis G

telering
Ihre Spezialität mit Fachkompetenz

ELEKTRO SCHMIDT
Inh. Bernd Schmidt

TV · VIDEO · SAT · HIFI · TELEFON

96342 Stockheim-Haig · Waldstraße 1
Tel. 09261/2926, Handy 0171/7307233
elektroschmidtshop@t-online.de

Gottesdienste und Gruppen der Kath. Pfarreien in der Großgemeinde Stockheim

Gottesdienste		
Mittwoch, 03.07.24	18.00 Uhr	Rosenkranz in Stockheim
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haig
Donnerstag, 4.7.24	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Freitag, 05.07.24	18.30 Uhr	Rosenkranz in Neukenroth
Samstag, 06.07.24	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Sonntag, 07.07.24	08.45 Uhr	WGD in Stockheim
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Donnerstag, 11.7.24	18.30 Uhr	Rosenkranz in Reitsch
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Freitag, 12.07.24	18.00 Uhr	Rosenkranz in Neukenroth
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Samstag, 13.07.24	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Sonntag, 14.07.24	08.45 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	08.45 Uhr	WGD in Reitsch
	10.15 Uhr	WGD in Neukenroth
Mittwoch, 17.07.24	18.00 Uhr	Rosenkranz in Stockheim
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
Donnerstag, 18.7.24	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Freitag, 19.07.24	15.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach-Abschluss-Kiga-Jahr
Samstag, 20.07.24	18.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth - Fahrzeugsegnung
Sonntag, 21.07.24	08.45 Uhr	WGD in Haig
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
	10.15 Uhr	WGD in Haßlach
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
Donnerstag, 25.07.24	18.30 Uhr	Rosenkranz in Reitsch
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Samstag, 27.07.24	13.00 Uhr	Trauuings-GD in Reitsch
	17.45 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
	17.45 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Sonntag, 28.07.24	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haig - Annafest
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim - Kirchweih
Dienstag, 30.07.24	16.00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim Haßlachblick Stockheim
Tanzen Im Sitzen im Pfarrheim Stockheim		
Montag, 01.07.24	Beginn um 18.00 Uhr Einladung an Alle!	
Ökum. Seniorenclub St. Wolfgang Stockheim		
Dienstag, 16.07.24	16.00 Uhr - gemütliches Beisammensein, Sommerfest im Garten des Pfarrheims, Einladung an Alle!	

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste		
Sonntag, 07.07.2024	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Diamantenen-, Eisernen-, Gnaden-, Kronjuwelen u. Eichenkonfirmation
Sonntag, 21.07.2024	09.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
2. Gruppen und Kreise		
Frauenkreis Burggrub		
Dienstag, 02.07.2024 -	Ausflug zum Ölschnitzsee Windheim, 14.00 Uhr - Treffpunkt Dorfplatz	
Dienstag, 23.07.2024 -	Spaziergang zur Friedenskapelle, 18.00 Uhr Treffpunkt am Dorfplatz	
Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de		
Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten		



Turn - und Sportverein Stockheim 1889 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 des TSV Stockheim

Liebe Vereinsmitglieder des TSV Stockheim,

die Vorstandschaft lädt Euch herzlich zur Jahreshauptversammlung des Jahres 2024 ein.

Wann? Samstag, 20. Juli 2024, 14 Uhr
Wo? TSV Vereinsheim, An der Haßlach

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorstandschaft
 - a) Entwicklungen im vergangenen Jahr
 - b) Neue Planungen und Perspektiven für das kommende Jahr
 - c) Informationen über die Finanzen des Vereins
 - d) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht der Sparten und der Sportkoordinatorin
5. Ehrungen treuer Mitglieder
6. Neuwahl der Funktionsämter des Vereins
7. Sonstiges und offene Ansprache: Wünsche, Ideen, Anregungen,...

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Für Verpflegung während der Sitzung ist gesorgt.

gez. die Vorstandschaft des TSV Stockheim



Christoph Schühler, Jeanette Rohland, Christel Beez, Philipp Zimmermann, Sophie Körner-Tröbs
Postfach 11 08, 96338 Stockheim
Bank: Sparkasse Kulmbach-Kronach, IBAN: DE 49 7715 0000 0240 0016 85, BIC: BYLADEM1KUB

KREIS SPIEL FEST

aktiver Spaß für die ganze Familie

SONNTAG 14.07.2024

ab 13 Uhr

Sportanlagen Schulzentrum Kronach

www.kreisjugendring-kronach.de

setalephoto-bambini

ENTSPANNT
KINDERGARTENFOTOGRAFIE

Badstraße 29 | 96332 Pressig
maria@setale.de | 09265 7146

www.setalephoto-bambini.de



Kaiser-Karl-Straße 9 | Rothenkirchen
Tel. 09265 9141900

Bei schönem Wetter ist unsere
Berggartenterrasse geöffnet
sonntags

von 11 – 14 Uhr Mittagstisch
nachmittags
Kaffee und hausgem. Kuchen
ab 17 Uhr Abendkarte

donnerstags

von 11 – 14 Uhr und ab 17 Uhr
Braten-/Kloßtag

**Jeden
Freitag und Samstag**
ab 17 Uhr geöffnet

KIRCHWEIH

18.07. bis 22.7.

mit zusätzlicher Kirchweihkarte

Donnerstag

Pfefferhaxe oder Krenfleisch
mit Klöße je 9,80 € - uvm.

Freitag

hausgemachte Schaschlik,
Hähnchen aus dem Backofen - uvm.

Samstag

geschlossene Gesellschaft

Sonntag

ab 11 Uhr Mittagstisch
ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 16 Uhr **Livemusik**

mit den „grauen Wölfen“

Montag

11 bis 14 Uhr Mittagstisch
ab 17 Uhr Kirchweihausklang

Gerne sind wir auch an unseren
Ruhetagen für Festlichkeiten oder
Caterings aller Art für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Treuner-Team

**Wir kaufen
Wohnmobile
+
Wohnwagen
03944 - 36160**

www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER AM WASSERTURM

Physiotherapie

Charisma Gesundheitszentrum GmbH



**Wir suchen
Physio-
therapeuten
m/w/d**

Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3

96317 Kronach-Knellendorf

www.charisma-physiotherapie.de

Mietwagen

NICKOL

Inh. Helga Nickol-Löffler
Jakobsberg 6, 96332 PRESSIG

- Personenbeförderungen
 - Krankenfahrten – Dialyse,
Bestrahlung, alle Kassen
 - Kurierfahrten
 - Flughafentransfer
- NEU: Rollstuhlbeförderung**

Tel. 09265/914814

Fax 09265/914858

Mobil 0171/9969333

mietwagen.nickol@t-online.de

TERMINE

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

JULI 2024

Ortsteil Stockheim:

TSV - Sportabzeichen-Termine - bitte rechtzeitig anmelden
Leichtathletik - Außensportanlage Turnhalle Stock-
heim: 24.07., 07.08., 21.08., 04.09. (immer 17 Uhr)
Schwimmen/Schwimmnachweis - 25.08. - 10 Uhr Crana Mare
Ausdauerläufe und Fahrradsprint - 03.09. - 17 Uhr Neukenroth
am Bahnübergang

14.07. **OGV** - Gartenfest

20.07. **FFW** - Kreisjugendfeuerwehrtag mit Kreisleistungsmarsch

20.07. **TSV** - 14 Uhr, JHV, TSV-Heim an der Haßlach

28.07. **Kath. Kirche** - Kirchweih

Ortsteil Wolfersdorf:

20.07. **FFW** - Dorffest

Ortsteil Neukenroth:

06.07. **Kindergarten** - Kindergartenfest am Kindergarten

13.07. **TSV** - 11.00 Uhr, 2. Pferdesalben Salben Cup mit After-Show-DJ-
Party, Tennisplatz

12.-14.07. **TSV** - Sportfest, Sportplatz

27.-28.07. **Käferfreunde** - Käferfreunde-Treffen

Ortsteil Reitsch:

07.07. **SV** - 09.30 Uhr, Fahrradtour nach Bamberg

19.-21.07. **SV** - Sportfest am Sportplatz/Sportheim

Ortsteil Burggrub:

07.07. **Kirche** - Jubelkonfirmation

19.07. **FF/FC** - Kirchweihessen

20.07. **FF/FC** - Kirchweihnachmittag

20.07. **WFC** - Kirchweih

21.07. **Kirche** - Kirchweih mit Kirchenparade

27.07. **SRK** - Grillparty

Ortsteil Haig:

28.07. **Gesangverein** - 08.45 Uhr, musikalische Umrahmung des Fest-
gottesdienstes anlässlich des Anna-Festes

Ortsteil Haßlach:

13.07. **Angelverein** - 16 Uhr, Teichfest mit Musik am Haßlacher Teich

27.07. **FFW** - Griechisch-Italienische Nacht am Feuerwehrhaus

SPRUCH DES MONATS

„Das Große ist nicht, dies oder das zu sein,
sondern man selbst zu sein.“

Søren Kierkegaard

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim



Inh.
Ulrike
Annunziata

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

**Freitag, Samstag und Sonntag
von 17 – 21.30 Uhr**

Tel. 09265-7137

Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

Stockheimer INFOBLATT

auch unterwegs oder im Urlaub lesen:
www.stockheim-online.de



Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12

96342 Stockheim

Tel. 0 92 65 – 91 41 40

Mobil 0171 – 1 99 47 75

IM MEDIZINISCHEN NOTFALL

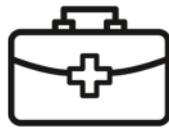


NOTRUF

112
kostenfrei

bei lebensbedrohlichen Fällen

z.B. starke Brustschmerzen, Herzbeschwerden, schwere Verletzungen



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

116 117
kostenfrei

wenn die Praxis zu ist und die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann

z.B. anhalt. Brechdurchfall, Fieber oder akute Bauchschmerzen



APOTHEKENNOTDIENST

0800 00 22 8 33**
22 8 33*

** Festnetz kostenfrei
* Mobil max. 69 Cent/Min

bei leichteren Erkrankungen, die man gut selber therapieren kann

z.B. leichte Schmerzen, Allergien, grippale Infekte, Sportverletzungen, Hauterkrankungen

Online-Apotheken-Notdienstfinder: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für August:

17. Juli 2024

Erscheinung:

31. Juli 2024

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach
Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

29.06.2024	Dr. Anne Lang, Kaulanger 11, 96317 Kronach
30.06.2024	09261 / 95451
06.07.2024	Dr. Christian Löffler, Kühnlenghof 2, 96317 Kronach
07.07.2024	09261 / 501180
13.07.2024	Dr. Thomas Löffler, Kulmbacher Str. 20, 96317 Kronach
14.07.2024	09261 / 963550
20.07.2024	Dr. Josef Loika, Kaulanger 11, 96317 Kronach
21.07.2024	09261 / 95451

Weitere Daten lagen zu Redaktionsschluss nicht vor.

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Stockheimer
INFOBLATT

BESTATTUNGSINSTITUT
PLUSCHKE

EIGENER TRAUERRAUM
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
INDIVIDUELLE TRAUERFEIER
ALLE BESTATTUNGSARTEN

IMMER FÜR SIE ERREICHBAR ☎ 09261 **2255**

Friesener Straße 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

Die Gesangsgruppe des Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ im BR-Fernsehen

Neukenroth – Einen weiteren großen Höhepunkt im Vereinsleben durfte die Gesangsgruppe des Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ bei Aufnahmen für das Bayerische Fernsehen erleben. „Trachtler- und Musikantentreffen in Oberfranken“ heißt die Sendung des Bayerischen Rundfunks, zu dem Sänger, Musikanten und Trachtentänzer aus den Gauverbänden Oberfranken, Unterfranken und Oberpfalz eingeladen waren. Rudi Böhm, der zuständige Vertreter des Trachtengauverbandes Oberfranken in Sachen Volkslied und Volksmusik,

hatte die Gesangsgruppe der Neukenrother Zecher für die Sendung vorgeschlagen. Für die Fernsehsendung wurden aus sechs Liedern, die per Videoaufzeichnung an den BR gesandt wurden, zwei für die Sendung ausgewählt. Am Freitag vor der Aufzeichnung, die im Feststadel des Gasthofs Maihof in Köttweinsdorf in der Fränkischen Schweiz aufgenommen wurde, hatte ein 60-köpfiges Team des BR bereits alle Vorbereitungen für Proben und Aufnahmen getätigt. Regisseur Thomas Kornmayer dirigierte alle beteiligten Gruppen zu ihren Aufnahmeplätzen und gemeinsam mit



Stimmgewaltig und vielstimmig präsentierte sich die Gesangsgruppe des Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ unter der Leitung von Alexander Fröba (rechts) mit Moderatorin Elisabeth Rehm (Mitte) bei den Fernsehaufnahmen.

Jubelkommunion in Reitsch

Reitsch – Am Dreifaltigkeitssonntag wurde in der Heilig Kreuz Kirche in Reitsch Jubelkommunion gefeiert. Vierzehn Frauen und Männer, die vor 40, 50, 60 und 70 Jahren zur Erstkommunion gingen, gedachten in einem Festgottesdienst diesem Anlass.

Seine Predigt widmete Pater Haagen den Jubilaren, nicht, indem er Rückblick hielt, sondern in Art einer Science-Fiction Erzählung über eine mögliche Zukunft der Kirche,

was so Manchen zum Nachdenken brachte. Andrea Hart sang mit ihrer klaren und zu Herzen gehender Stimme das Ave-Maria, begleitet von Daniel Prell an der Orgel. Am Ende dieser feierlichen Messfeier wurde jeden Jubilar eine weiße Rose überreicht.

Dazu gab es eine musikalische Darbietung des Liedes „The Rose“, gesungen von Andrea Hart und Georg Kestel im Duett.

Text und Bild: Sibylle Horn



der bekannten Moderatorin Elisabeth Rehm, die Sendungen wie „Bei uns dahoam“ und das „Musikantentreffen“ moderiert, wurden alle Abläufe einstudiert. Am Sonntag starteten die 11 Sänger in Begleitung von vier Ehefrauen in Tracht in die Fränkische Schweiz. Vor dem gemeinsamen Essen wurden sie in der Maske für den Auftritt vorbereitet, dann ging es zum kurzem „Warmup“ in den Feststadel und zu den Plätzen. Etwas aufgeregt waren der Leiter der Gruppe Alexander Fröba und Stefan Wachter, da ein kurzes Interview spontan eingefügt werden sollte. Aber genauso wie die Gruppe die Liedvorträge, meisterten sie auch die Fragen gewohnt sicher und souverän. Professionell gestaltete sich der Ablauf der Aufzeichnung, die in einem Zug aufgenommen wurde. Gekonnt trugen die Neukenrother Sänger ihre beiden Stücke „A lustig's Böschla“ und „Dä alt Kroahann“

vor. Mit der musikalischen Begleitung von Michael Lutz und seinem Akkordeon und den vielstimmigen Liedern im Dialekt fanden die Sänger auch in Köttweinsdorf viele Fans. Nach dem eigenen Auftritt durften die Gesangsgruppe die weiteren Teilnehmer bewundern und beklatschen. Mit dabei waren neben den Tanzgruppen noch die Gruppen „Nüsskadder“, „Dadaraa“ aus Mistelgau, „Die Flotten Saiten“ aus Nagel im Fichtelgebirge, „Bloß Blech“ aus Donaustauf, „Die Wiesenttaler Musik“ aus Hollfeld und das „Duo zu Dritt“ aus Neustadt b. Coburg. Eingebettet in die reizvolle Landschaft der Fränkischen Schweiz wurden die Auftritte beim Trachtler- und Musikantentreffen, zu dem Elisabeth Rehm die Musik- und Tanzgruppen eingeladen hatte, gezeit.

Text: Joachim Beez,
Bild: Diana Hergenröther

FARBEN BODENBELÄGE TEPPICHE

wir bieten Ihnen

eine große Auswahl,
kompetente Beratung,
fachgerechte Verarbeitung.

ZU fehn GEH'N

Werner Fehn e.K. • Hauptstraße 25 • 96332 PRESSIG • Tel. 09265-289

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasserin: Johanna Geiger

Unterkunft für eine/n Künstler/in gesucht

Die Gemeinde Stockheim sucht ab Mitte/Ende September für zwei Monate eine kostengünstige Unterkunft für eine/n Künstler/in. Der/die Künstler/in wird sich im Rahmen des Projekts „Das mobile Atelier zu Gast in Stockheim“ in der Rentei kreativ mit der bewegten Bergbaugeschichte der Gemeinde oder auch mit der Natur der Mittelgebirgslandschaft beschäftigen.

Wer hierfür einen geeigneten Wohnraum (z. B. Zimmer mit Bad und WC) zur Verfügung stellen möchte, den bitten wir, sich in der Gemeinde Stockheim unter der Telefon-Nr. 09265 8070-0 zu melden.

Gemeinderatssitzung vom 03. Juni 2024

Jugendsozialarbeit an der Glück Auf Grundschule Stockheim

Die Sozialpädagogin Elisa Hertzschuch, welche seit September 2023 in der Glück Auf Grundschule in Stockheim tätig ist, erläuterte dem Gremium ihre Arbeit als Jugendsozialarbeiterin in der Schule (JaS). Die JaS-Arbeit ist eine Maßnahme der Jugendhilfe und bietet u.a. Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler bei familiären oder schulischen Problemen an. Hauptziel ist es soziale und emotionale Kompetenzen der Schüler zu stärken unabhängig von deren schulischen Leistungen. Den Kindern ist es selbst überlassen, ob sie die kostenfreie Hilfe der JaS-Stelle in Anspruch nehmen.

Im letzten Jahr wurde es von 46 Schülern (insgesamt 170 Schüler) beansprucht – von 28 Schülern regelmäßig. In diesem Schuljahr nahmen bereits 38 Schüler das Angebot war.

Man weiß natürlich, dass diese Arbeit mit Kosten für die Gemeinde verbunden ist, jedoch gibt es definitiv Bedarf an der Glück Auf Grundschule. Auf Nachfrage von Christof Daum erklärte Frau Hertzschuch, dass sie gut mit dem Jugendamt, der Polizei und auch Psychologen vernetzt ist.

Bürgermeister Daniel Weißerth bedankte sich herzlich bei Frau Hertzschuch für deren Präsentation und ihre bisher geleistete Arbeit in unserer Grundschule.

Stockheim beteiligt sich an der Langen Nacht der Demokratie

Zum Tagesordnungspunkt 2 präsentierte Andrea Hart aus Reitsch das Projekt Lange Nacht der Demokratie. Die Veranstaltung gibt es seit 2012 und findet seit 2018 alle zwei Jahre statt. Der Mehrwert der Demokratie muss wieder in die Öffentlichkeit getragen und gesellschaftlich thematisiert werden. Die Lange Nacht der Demokratie findet am 02.10.2024 statt. Bürgermeister Daniel Weißerth meldete die Gemeinde Stockheim bereits an dem Projekt an. Veranstaltungsort soll die Rentei werden. Um ein buntes Programm zu erstellen, hofft man auf viele freiwillige Teilnehmer. Es

können an diesem Tag einige verschiedene Beiträge geleistet werden, wie z.B. eine Podiumsdiskussion, Escape-Room, Musikdarbietungen u.v.m. Bürgermeister Daniel Weißerth und Andrea Hart würden sich auch über eine rege Teilnahme der Gemeinderatsmitglieder freuen. Man muss Foren bieten, um die Demokratie zu erklären. Hier kann die Gemeinde einen Teil dazu beitragen.

Jörg Roth schlug vor auch die Vereine mit einzubinden. Christof Daum und Hedwig Klinger waren von diesem Projekt begeistert und nehmen daran gerne teil.

Bürgermeister Daniel Weißerth dankte Frau Hart für deren Engagement und die Präsentation. Weiter Informationen zur Veranstaltung kann auf der Homepage www.lnidd.de eingesehen werden. Ein erstes Treffen des Projektteams wird im Juli stattfinden.

Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung wurden neu gefasst

Aufgrund der Einführung von Baumbestattungen als neue Bestattungsart, ist es nötig, die aktuelle Friedhofssatzung entsprechend zu ergänzen und zu überarbeiten.

Der Trend geht klar zu Urnengräbern. Bereits 95 % der Sterbefälle in der Gemeinde Stockheim sind Feuerbestattungen.

Informativ teilte Geschäftsführer Rainer Förtsch mit, dass sich die Leichenhallen in einem relativ guten Zustand befinden. Kleine Ausbesserungsarbeiten wie auch Putzen und Malern sind natürlich ab und zu notwendig. Nur einmal innerhalb von 10 Jahren wurde eine Leichenhalle genutzt.

Des Weiteren sind folgende grundlegende Änderungen nötig:

- Die Friedhofsverwaltung hält sich das Recht vor, die Grabschriften bei Neuerwerbungen vorzugeben. (Vgl. § 8 Abs. 4). Auf Platzwünsche der Angehörigen ist einzugehen, wenn es die örtlichen Gegebenheiten hergeben.
- Die Familiengräber werden zukünftig nicht mehr als Wahl- sondern als Doppelgräber betitelt.
- Der Abs. 4 des § 11 wird komplett gestrichen. Es wird nicht mehr möglich sein, ein Doppelgrab als Gruft ausbauen zu lassen. Anzumerken ist, dass es hier nie eine entsprechende Nachfrage gab.

- Die Baumbestattungen, die ab Herbst 2024 auf dem Friedhof in Haßlach möglich sein werden, wurden unter dem § 16 komplett neu aufgenommen.

- Es wird in den Leichenhallen nur noch am geschlossenen Sarg aufgebahrt (§ 42 Abs. 3)

- Da immer mehr Umbettungen von Urnen in den letzten beiden Jahren bei der Friedhofsverwaltung beantragt wurden, war es nötig, hierzu eine entsprechende Rechtsnorm zu schaffen (vgl. § 41 Abs. 7 + 8)

Aufgrund der bereits bekannten, minimalen Kostendeckung der Gesamtfriedhofskosten seit Haushaltsjahren, ist eine Neufassung der Friedhofsgebührensatzung natürlich auch wegen der Baumbestattungen notwendig, welche Gebührenerhöhungen mit sich zieht. Als Beispiel ist das Haushaltsjahr 2023 zu nennen. Hier erzielte man mit den bestehenden Gebühren eine Kostendeckung von 37,13 %. Mit der Erhöhung aller vorgeschlagenen Gebühren, hätte man schon eine Kostendeckung von 48,30 % erreicht.

Die geplanten Gebührenerhöhungen gliedern sich wie folgt:

- Die jährlichen Grabstättengebühren werden pro Grabart um 5,- Euro angehoben. Bei dem Reihengrab von Kindern unter 7 Jahren beträgt die Erhöhung 1,- Euro pro Jahr.
- Die Beisetzung auf ein anonymes Urnengrabfeld steigt auf 900,- Euro an. Hier ist der erhöhte Pflegeaufwand durch den Bauhof als Grund zu nennen, sowie das Anlegen der neu gestalteten Ablageflächen in diesem Jahr.
- Die Verwaltungsgebühr, welche bei jeder Beisetzung, Verlängerung oder Umbettung anfällt, wird von 50,- auf 60,- Euro angehoben.
- Leider werden immer mehr Gräber vor Ablauf der Ruhefrist (20 Jahre) aufgegeben. Der Friedhofsverwaltung entsteht auch hier ein auffallend hoher Pflegeaufwand, da die Grabstätte bis zum Ablauf der Ruhefrist nicht neu vergeben werden kann. Hier wird eine Staffelung vorgeschlagen. Es



muss klar unterschieden werden, nach wie vielen Jahren der Beisetzung die Grabstätte aufgegeben wird (vgl. § 5 Abs. 3).

- Die Gebühren für die Errichtung von Grabmälern wird ebenfalls um 5,- € pro Grabart angehoben.
- Wie unter a beschrieben, werden Urnen immer öfters umgebettet. Die Genehmigung zum Umbetten einer Urne wird daher zukünftig mit 100,00 Euro in Rechnung gestellt. Auch hier ist der Verwaltungsaufwand als Grund zu nennen.
- Die Gebühren für gewerbliche Arbeiten, sowie dem Befahren der Friedhofswege werden um 50,- Euro für eine 5-Jahreszulassung, um 10 € für eine Jahreszulassung und um 10,- Euro für eine einmalige Zulassung erhöht.

Der Gemeinderat stimmte der neuen Friedhofssatzung und der neuen Friedhofsgebührensatzung zu.

Neuer Sachstand zum Glasfaserausbau in der Gemeinde Stockheim

Im Jahr 2023 wurde nach Ablehnung der Förderung davon Gebrauch gemacht, den Förderantrag im Jahr 2024 wieder aufleben zu lassen. Am 13.05.2024 ging ein Mail bei der Gemeinde Stockheim im Rahmen der Gigabit Richtlinie ein, welches klarstellte, dass jetzt wieder in das Verfahren der Markterkundung eingestiegen werden könnte.

Nach einer Sitzung des Kreisverbandes Kronach des Bayerischen Gemeindetages wurde offensichtlich, dass im Jahre 2023 abgelehnte Förderanträge eventuell nur durch interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Kommunen Aussicht auf Erfolg haben könnten. Nach Rücksprache mit der Firma IK-T, Herrn Letz am 14.05.2024 benötigt man ca. 300 Punkte, um sicher eine Förderung zu bekommen. Am Jahresende könnte sich zeigen, dass auch Kommunen mit eventuell 240 - 250 Punkten noch in den Genuss der Förderung kommen könnten. Die Gemeinde Stockheim bewegt sich im neuen Punkteranking bei 78 Punkten, sodass eine interkommunale Zusammenarbeit auch nicht zum Ziel der Förderung führt. Herr Letz schlug vor, 2024 keine Markterkundung durchzuführen und erst 2025 wieder einzusteigen. Die Bewilligung der Beratungsleistungen mit bis zu 50.000 € geht bis Mai 2025. Der Förderzeitraum wurde bis 2028 verlängert.

Deswegen wurde auch nochmals mit der Deutschen Telekom, Frau Ines Müller in Bayreuth, Kontakt aufgenommen, ob in nächster Zeit ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die Telekom oder durch ihre Partnergesellschaft Glasfaser plus erfolgen wird. Beide haben dies für die Gemeinde Stockheim im absehbaren Zeitraum nicht auf ihrem Radar, da Stockheim zu gut versorgt ist und sich deswegen auch keine Wirtschaftlichkeit ergibt. Der Gemeinderat war sich einig eine Markterkundung aufgrund der aussichtslosen Situation für das Jahr 2024 nicht durchzuführen. Damit erfolgt auch kein Antrag auf Förderung aus Bundesmitteln für das Jahr 2024.

Neuigkeiten zur Baumaßnahme des Kindergartens „St. Wolfgang“ Stockheim

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung zeigten die beiden Ingenieurbüros Schöttner und Berndorfer den aktuellen Planungs- und Kostenstand auf. Die aktuellen Gesamtkosten lägen bei ca. 3,8 Mio Euro. Die Kostenprognose aus dem Jahr 2021 belief sich auf 2,3 Mio Euro.

Das Gremium zeigte sich verwundert über die enorme Kostensteigerung. Die Mehrung sei u.a. durch die gestiegenen Baupreise zu erklären. Der Baupreisindex hätte eine Steigerung von 45 % im Vergleich zum Jahr 2021.

Der Bürgermeister erläuterte nochmals die Bauphasen, so hätten die Vorplanungen der Maßnahme im Jahr 2020 stattgefunden. Die Maßnahme sei dann im September 2021 von der Regierung bewilligt worden und der Baustart für Frühjahr 2022 vereinbart gewesen. Durch Verzögerungen konnte jedoch erst im September 2022 begonnen werden. Für den An- und Umbau waren drei Phasen geplant. Der Anbau eines Gruppenraums inkl. WC (Phase 1) sei abgeschlossen. Im weiteren Bauverlauf würde die Sanierung des Bestands geplant und durchgeführt. Diese Sanierung sorgte im Gremium für weitere Diskussionen. In der ursprünglichen Planung sollten die beiden

vorhanden Gruppenräume zu Kinderkrippenräume inkl. eines großen Schlafrums umgebaut werden. Auf Grund der vorgegebenen Kubatur würde dies zu einer Verkleinerung des „Spielraums“ in den Krippenräumen führen.

Die Förderung eines zusätzlichen Schlafrumanbaus und die damit verbundene Erhöhung der Kubatur wurde vom Finanzministerium abgelehnt. Ohne diese Förderung würden der Gemeinde Stockheim zusätzliche Kosten in Höhe von 183.000 € entstehen. Auf Grund der aktuellen Haushaltssituation und der dargelegten Kostenmehrunge von 1,5 Mio Euro, wurde der Anbau des Schlafrums durch das Gremium nicht befürwortet. Man werde die Sanierung des „Altbaus“ wie ursprünglich geplant durchführen. Es könne nicht alles was wünschenswert ist, auch realisiert werden.

In der Diskussion im Gremium wurde auch über mögliche Kostenersparnisse gesprochen. Diese Vorschläge werden von der Verwaltung mit den Ingenieurbüros besprochen.

Der Gemeinderat war sich jedoch einig, dass die Sanierung ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Kindergarten Stockheim darstellt. Es wird ein modernes und inspirierendes Umfeld geschaffen, der den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird.

Bauantrag

Zum Bauantrag

- Nutzungsänderung der vorhandenen Garage zu einer Hobbywerkstatt, An der Haßlach 45, Stockheim wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Meldungen in Kürze mit Würze

Richard Bär erneut Deutscher Seniorenmeister im Rettungsschwimmen

Bereits zum vierten Mal wurde Herr Richard Bär aus Stockheim Deutscher Meister im Rettungsschwimmen. Bei den 33. Deutschen Seniorenmeisterschaften im westfälischen Rheda-Wiedenbrück konnte er als ältester und schnellster Teilnehmer in seiner Altersklasse erneut den Titel erringen. Mit famosen Zeiten über 50 Meter Freistil (44,08 s), 50 Meter kombiniertes Schwimmen (54,84 s) und 25 Meter Schleppen einer Puppe (33,00 s) bewies er, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch zu beachtlichen sportlichen Leistungen fähig sein kann. Sein Trainingsprogramm sieht in der Woche zwei Mal Schwimmen und zwei Mal Kraft- und Gymnastikstunden vor. Herr Bär ist schon seit Jahrzehnten im Rettungssport aktiv. In einer kleinen Feierstunde im Rathaus gratulierte Erster Bürgermeister Daniel Weißerth Herrn Bär zum sportlichen Erfolg und überreichte ein kleines Präsent.



Bild: Gemeinde Stockheim

Rathaus-Info

Regionalbudget Projekte im Haßlachtal!

In der aktuellen Förderrunde erhielt u.a. der Schwimm- und Sportverein Markt Pressig eine Unterstützung aus dem Regionalbudget. Nun konnte pünktlich zum Start der Badesaison die geplante Familienterrasse mit Sonnensegel im Naturbad Rothenkirchen fertiggestellt werden. Die Liegefläche direkt am Badesee sowie in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz macht den Aufenthalt v.a. für Familien mit Kindern zukünftig noch attraktiver. Die Aussicht auf den malerischen Naturbadesee bietet außerdem den perfekten Ort für standesamtliche Hochzeiten.



Termine

Kinderferienwoche in Stockheim vom 19.-26. August 2024

Die örtlichen Vereine haben auch in diesem Jahr unter der Organisation der Gemeinde Stockheim wieder ein buntes Programm geplant.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 6-14 Jahren, der Unkostenbeitrag beträgt pro Tag und Kind 5,00€.

Die Anmeldung zur Kinderferienwoche mit Einzahlung des Unkostenbeitrages ist **ab dem 08.07.2024** bei der Gemeinde Stockheim möglich. Anmeldeformulare sind auch bei der Gemeinde erhältlich. **Anmeldeschluss ist der 02.08.2024.**

Beginn ist täglich um 09:00 Uhr am jeweiligen Treffpunkt, um 16:00 Uhr können die Kinder dann wieder abgeholt werden. Während dieser Zeit werden die Kinder voll betreut und verpflegt.

Der Freitag 23.08.2024 endet bereits um ca. 14:00 Uhr am Feuerwehr-

haus in Burggrub. Bitte beachten Sie, die Kinderferienwoche wurde heuer um einen weiteren Montag (26.08.2024) verlängert. Die Vereine und die Gemeinde Stockheim freuen sich auf viele teilnehmende Kinder. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.stockheim-online.de.

Im Anschluss an die Ferienwoche kommt das Spielmobil am 27.08.2024 nach Reitsch zur Schule. Das Spielangebot besteht von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Eine Mittagsverpflegung wird nicht angeboten. Außerdem ist eine **Anmeldung im Voraus beim Kreisjugendring Kronach notwendig**.

Die maximale Anzahl an Teilnehmern beträgt 20 Kinder.

Weitere Informationen erhalten beim Kreisjugendring Kronach unter der Tel.: 09261/678283 oder unter www.kreisjugendring-kronach.de.

	Montag 19.08.	Dienstag 20.08.	Mittwoch 21.08.	Donnerstag 22.08.	Freitag 23.08.	Montag 26.08.
Vormittag Verein	OGV Stockheim, Knappenverein Stockheim, Förderverein Bergbaugeschichte, Frauenbund	Angelverein Haßlach	Feuerwehr Neukenroth	Feuerwehr Haig, FC Wacker Haig, Heimat- u. Trachtenverein Haig	Feuerwehr Burggrub, FC Burggrub, Schützenverein Burggrub, Posaunenchor	FC Stockheim BRK Stockheim
09:00 Uhr						
Treffpunkt	OGV Gelände	Teich Haßlach	Feuerwehrhaus Neukenroth	Sportgelände FC Wacker Haig	Feuerwehrhaus Burggrub	Sportheim Stockheim
	Filmvortrag im Bergbaumagazin, Naturerkundung auf dem Bergmannsweg, basteln	Basteln einer Holzkette, Outdoorspiel Zielwerfen, Schnupperangeln	Spiel und Spaß am Feuerwehrhaus	Tischtennis, Fußballtraining, Geschicklichkeitsparcour, Feuerwehrolympiade, Spielplatzbesuch	Kleinspiele, Schießen mit Lichtpunktgewehr, kleine Musikschule, Dorf-Rallye, Feuerwehr-Spielgeräte	Stationstraining Fußball, Basteln im Sportheim, Erste Hilfe Einheiten
Mittagessen						
12:00 Uhr - 13:00 Uhr	Spaghetti Bolognese	Bratwürste und Pommes	Lasagne	Pizzasammeln	Leberkäse mit Kartoffelsalat und Ei	Bratwürste
Nachmittag Verein	TSV Stockheim	Bergmannskapelle Stockheim, Schützenhort Stockheim	Musikverein Neukenroth, TSV Neukenroth	Feuerwehr Haig, FC Wacker Haig, Heimat- u. Trachtenverein Haig	Feuerwehr Burggrub, FC Burggrub, Schützenverein Burggrub, Posaunenchor	Feuerwehr Stockheim
13:00 Uhr - 16:00 Uhr						
Treffpunkt	Tennisplatz Stockheim	Schützenhaus Stockheim	Feuerwehrhaus Neukenroth	Sportgelände FC Wacker Haig	Feuerwehrhaus Burggrub	Feuerwehrhaus Stockheim
	Hindernissparcours, Hula Hoop Challenge, Tennis, Seilspringaktion, Tänze, Outdoor Fitnessgeräte	Geocaching, Instrumente testen, Waffeln backen, Schießübungen mit Lichtpunktgewehr	Bowling im Hotel Rebhan's, Spaß mit Bällen	Tischtennis, Fußballtraining, Geschicklichkeitsparcour, Feuerwehrolympiade, Spielplatzbesuch	Kleinspiele, Schießen mit Lichtpunktgewehr, kleine Musikschule, Dorf-Rallye, Feuerwehr-Spielgeräte	verschiedene Stationen am Feuerwehrhaus
Abholung	Tennisplatz Stockheim	Schützenhaus Stockheim	Sportheim TSV Neukenroth	Sportgelände FC Wacker Haig	Feuerwehrhaus Burggrub	Feuerwehrhaus Stockheim
					Ende 14:00 Uhr	

Bei schlechter Witterung steht die Schulturnhalle in Reitsch zur Verfügung.

Internationales Kunstprojekt „HolzART XXVI“ heuer auch wieder in Stockheim

In der Zeit vom 01. Juli bis 13. Juli 2024 werden in der Gemeinde Stockheim zwei Künstler in „offenen Ateliers“ heimische Baustämme bearbeiten, und zwar Herr Oliver Nau am Park vor dem Rathaus und Frau Christel Steier bei der Firma Wintergarten-Baumann. Die Eröffnung der Ergebnis-Ausstellung wird am Samstag, den 13. Juli 2024, um 14.00 Uhr im Park vor dem Rathaus in Stockheim sein.

Interessierte Bürger/innen sind eingeladen, den Künstlern in ihren offenen Ateliers über „die Schulter zu schauen“ und dann auch die fertigen Kunstwerke zu besichtigen.

Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Kronach

Nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes ist es Aufgabe der Kreisbrandinspektion, die Freiwilligen Feuerwehren mindestens alle drei Jahre zu besichtigen.

Die Besichtigung der **Freiwilligen Feuerwehr Neukenroth** durch KBI



Fischer findet am Montag, den **08.07.2024**, um 19.00 Uhr, und die Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Stockheim durch KBI Fischer am Freitag, den 26.07.2024, um 19.00 Uhr, statt. Interessierte sind hierzu gerne eingeladen.

Der Kreisjugendring teilt mit: Grundausbildung für Jugendleiter:innen

Mit Hilfe der Juleica-Card können sich Gruppenleiter:innen gegenüber Eltern und Teilnehmer:innen sowie gegenüber Politik und Gesellschaft als ausgebildete Mitarbeiter:innen der Jugendarbeit ausweisen. Denn jede:r Inhaber:in hat eine Ausbildung nach festgelegten Qualitätsstandards absolviert und sich mindestens 34 Stunden mit Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht, Methoden der Jugendarbeit und vielen anderen Themenbereichen beschäftigt.

Erstmals bietet der Kreisjugendring in Kooperation mit Kommunalen Jugendarbeit, Mobiler Jugendarbeit und dem BDKJ Regionalverband Kronach Teuschnitz eine überverbandliche Schulung als Kombination aus Online- und Präsenzveranstaltungen an. Vor Beginn gibt es eine Online-Informationsveranstaltung für alle Interessierten am 24.07. um 18 Uhr. Für diese ist eine Anmeldung per Mail an info@kreisjugendring-kronach.de nötig. Alle ausführlichen Infos sowie das Anmeldeformular sind zu finden unter <https://www.kreisjugendring-kronach.de/project/juleica>. Anmeldeschluss ist der 16.08.2024.

Fundsachen suchen ihre Eigentümer

3 Schlüssel am Ring (Häfele, ASS, L60SNP)

Smartwatch rund mit schwarzem Metalarmband

Werkzeugbehälter, Toolbox, Bawer schwarz

Sonnenbrille Gold

Ohring Gold

Brille schwarz mit schwarzen Bügeln

Handy hellblau

Portemonnaie schwarz Raiffeisenbank

Portemonnaie rot Sterne

29.01.2024

06.02.2024

14.02.2024

15.02.2024

15.02.2024

20.02.2024

10.05.2024

06.06.2024

06.06.2024

Sportplatzstraße

Brücke zwischen Haßlach und Gundelsdorf

Kronacher Str. 77

Sportheim Haig

Sportheim Haig

Unterhalb Friedhof Haig

Zwischen Stockheim und Neukenroth (Kellerstr.)

DM Stockheim

DM Stockheim

Gemein SCHAFTL!CH

Gemeinschaftlich UNSERE ZUKUNFT Gestalten

Die Großgemeinde Stockheim hat sich mit dem Modellprojekt „Kommunalmarketing“ auf ihren eigenen Entwicklungsweg gemacht. Dazu wurden aktuelle Herausforderungen und vorhandene Potenziale der Gemeinde erfasst, klare Ziele formuliert und eine kommunale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Gemeinschaftlich WOLLEN WIR

- ... mehr attraktiven und bedarfsgerechten Wohnraum schaffen.
- ... unser Alleinstellungsprofil als Bergwerksgemeinde schärfen.

UNSER LEITBILD

Unsere einzigartige Tradition gibt uns ein starkes und selbstbewusstes Wir-Gefühl. Dies ist Antrieb für jeden Einzelnen – für eine gemeinschaftliche Zukunft.

Stockheim hat das Potenzial, Menschen, Tradition und Gemeinschaft zu vernetzen. Gemeinsam können wir für ein lebenswertes und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld sorgen, sowie ein Gemeindeleben gestalten, an dem jeder Teil hat.

Geprägt von unserer unverwechselbaren Bergbautradition gestalten wir offen und verlässlich unsere Zukunft.

Eigeninitiative ist dabei der Motor – für Veränderung und Zukunft.

Mach mit, sei dabei!

UNSERE LEITBOTSCHAFT

Aus den Werten und der Kultur unserer Gemeinde wurde eine starke Botschaft entwickelt:

WIR-KULTUR
aus Tradition

ZUKUNFTS-ORIENTIERT Heimat-VERWURZELT

FRÄNKISCH

↓

Gemeinschaftlich

Das „!CH“ am Wortende stellt die Bedeutung des Einzelnen für die Gemeinschaft in den Fokus „jeder kann etwas beitragen“.

Gemeinde Stockheim

Bildquelle: Pixabay

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

KOMMUNAL
MARKETINGPLUS
KRONACH

Großer Zapfenstreich für eine Vereinsikone



Mit einer Dauerkarte auf Lebenszeit bedankte sich das neue Vorstandsteam beim scheidenden Vorsitzenden Leo Welscher (Mitte) für seine unschätzbaren Dienste zum Wohle des TSV. Von links: Tobias Fiedler, Herbert Spörl, Marco Friedrich, Klaus Beranek, Christian Schülein und Bürgermeister Daniel Weißerth.

Neukenroth – Die Jahreshauptversammlung des TSV Neukenroth war geprägt von großen organisatorischen Veränderungen in der Vereinsführung, die auf einer kürzlich beschlossenen Satzungsänderung basieren. Ein fünfköpfiges Vorstandsteam lenkt nun nach dem Ausscheiden des „ewigen“ Vorsitzenden Leo Welscher die Geschicke des Traditionsvereins. Welscher blickte nach 33 Jahren Amtszeit in seinem letzten Rechenschaftsbericht auf ein sportlich und wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurück: „Der TSV steht auf einem soliden Fundament und ist trotz immenser Investitionen schuldenfrei. Wir verfügen über modernste Sportanlagen und haben uns in der Bezirksliga etabliert“, bilanzierte er voller Zufriedenheit. Vom neuen Vorstandskonzept verspricht er sich eine weitere zukunftsgerichtete Entwicklung des Vereins und er versicherte der neuen Führungsmannschaft, jederzeit auf ihn zählen zu können. „Die Entwicklung des TSV ist eine Erfolgsgeschichte“, freute sich Kassier Herbert Spörl, der sein Amt bereits seit 22 Jahren mit Akribie ausführt. Er hob das außergewöhnliche Geschick Welschers in steuerlichen und finanziel-

len Angelegenheiten als besonders gewinnbringend für den Verein hervor und dankte auch allen Werbepartnern und Privat Spendern, die über viele Jahre hinweg zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung beigetragen haben. Bürgermeister Daniel Weißerth stellte das intakte und aktive Vereinsleben als Basis des Neukenrother Aufschwungs heraus: „Was hier an der Ochsenwiese gemeinsam geschaffen wurde, ist sensationell und es sollten alle Beteiligten voller Dankbarkeit und Wertschätzung auf das Geleistete zurückblicken, insbesondere aber auf die Leistung von Leo“, bekundete Weißerth seinen höchsten Respekt vor dem Lebenswerk des scheidenden Vorsitzenden. „Einen solchen Wechsel zum richtigen Zeitpunkt durchzuführen ist eine hohe Kunst“, merkte der Bürgermeister weiter an. Dass er beim TSV in sportlich wie finanziell guten Zeiten erfolge, mache vieles einfacher. Von einem beachtlichen, vom Team Pferdesalbe ausgelösten Aufwärtstrend in der Tennisabteilung wusste Marco Friedrich zu berichten und auch die Turnabteilung erfreue sich guter Resonanz. Die Junioren Spielgemeinschaft mit Pressig und Rothentkirchen trage laut Klaus Beran-

ek Früchte vor allem im Bereich der G- bis C-Junioren. Was jedoch fehle, seien Betreuer und Trainer aus den Reihen des TSV. Fußballabteilungsleiter Christian Schülein und Trainer Thomas Lipfert zeigten sich angesichts des frühzeitig gesicherten Klassenerhalts und der großartigen Erfolge in der Hallensaison sehr zufrieden mit dem sportlichen Verlauf. In seiner abschließenden Laudatio ging Schülein nochmal auf die großen Meilensteine in Welschers Ära ein: „Es ist in 33 Jahren herausragendes geleistet worden, der TSV hat sich unter deiner Führung zu einem Aushängeschild entwickelt und mit der historischen Rückkehr in die Bezirksliga wurde auch dein Werk gekrönt“, lobte Schülein unter langanhaltendem Applaus und Standing Ovations das außergewöhnliche Wirken des bisherigen

Vorsitzenden. Mit dem Vereinslied „Grün auf grün“ ging schließlich eine Versammlung zu Ende, die ganz im Sinne von Leo Welscher nicht harmonischer hätte verlaufen können. Ergebnisse der Neuwahlen: Vorstände: Christian Schülein (Sport), Herbert Spörl (Finanzen), Klaus Beranek (Wirtschaftsbetrieb), Marco Friedrich (Schriftführung), Tobias Fiedler (Technik). Vorstandsvertreter: Florian Maurer, Sacha Schnapp, Luca Meißner, Jürgen Weißerth, Paul Martin. Weitere Ausschussmitglieder: Ivonne Beranek, Katharina Schülein (Turnen), Stefan Scheiblich, Christian Stöcker (Tennis), Nadine Kaubisch, Hans-Michael Schneider (Kassenwesen), Uwe Cichy, Dominik Fiedler (Technik), Kathrin Nickol, Anja Wilde (Bewirtschaftung)

Text: Jürgen Weißerth, Bild: Privat

Fronleichnam in Stockheim

Stockheim – Viel Mühe haben sich die Kommunionkinder, der Obst- und Gartenbauverein und Fam. Wachter bei der Anfertigung „ihres“ Blumenteppechs vor den Altären gegeben. Leider musste die Prozession durch den Ort aufgrund des nassen Wetters ausfallen. Stattdessen hielt Diakon Wolfgang Fehn, nach der Eucharistiefeier mit

Pfr. Dinkel, eine Prozession mit den Kommunionkindern in der Kirche. Michael Lutz spielte an der Orgel. Die Bergmannskapelle unterstützte musikalisch die Feier und spielte anschließend im Pfarrheim zünftig auf, wo nach der kirchlichen Feier alle mit Bratwürsten und Getränken verwöhnt wurden.

Text und Bild: Elvi Ludwig



KIRCHWEIH IN BURGGRUB

Burggrub – Immer am dritten Wochenende im Juli wird in Burggrub Kirchweih gefeiert. Der Fest-Gottesdienst am 21. Juli beginnt um 9 Uhr. Als einzig erhaltener gotischer Flügelaltar der Umgebung ist das Kunstwerk in der Pfarrkirche von besonderer Bedeutung. Er stammt aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts.

Stolz thront die evang.-luth. Pfarrkirche Sankt Laurentius im stark erhöhten Südteil des Ortes über dem Dorfplatz von Burggrub. Ein mächtiger Sandsteinturm prägt das Gotteshaus, auf einem Bergsporn erbaut.

Die drei unteren Geschosse des Turmes und wohl auch der Ostteil der Langhausnordwand gehen auf die erste Hälfte des 13.

Jahrhunderts zurück. Über viele Jahrhunderte entwickelte sich das Gotteshaus zu dem Gebäude, das man heute vor sich sieht.

Die einzelnen Bau-Etappen sind teils noch am Außenbau ablesbar. Mittelpunkt der Kirche, die in ihren Ursprüngen auf die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts zurückgeht, ist der herrliche Flügelaltar.

Im Schrein des Altars befinden sich Holzfiguren der Heiligen Leonhard, Katharina und Margaretha sowie auf den Innenseiten der Flügel Reliefs mit Darstellungen aus der Legende des hl. Leonhard. Auf der linken Seite sieht man seine Predigt in Aquitanien und wie er die Königin von Frankreich aus Kindsnöten errettet, sowie rechts seinen Tod und wie er dem Gefan-



Außenansicht der Pfarrkirche in Burggrub.

genen in der Grube erscheint und ihn befreit.

An den Außenseiten der Flügelgemälde links ist die hl. Anna Selbdritt sowie rechts der hl. Laurentius zu bewundern. Ein weiteres Relief in der hochrechteckigen Predella

zeigt den hl. Leonhard, als er die Gefangenen besucht. Die Predellenflügel sind beidseitig bemalt, innen mit den Heiligen Walburg und Otilie, außen mit den Heiligen Heinrich und Kunigunde mit dem Bamberger Dom. Das Sprengwerk wird aus drei kielbo-



Außenanlagen der Pfarrkirche in Burggrub.



**Dachdeckerei
Spenglerei**

Reiner Bergner

96342 Burggrub – Schützenstraße 27
Tel. 09261/963119 – Mobil 0179/8679203
 firma.bergner@web.de

**Malergeschäft
Herbert Schmitt**

Inhaber: Michael Ehram
Malermeister

Maler-, Innenputz- und
 Außenputzarbeiten · Trockenbau
 Spachteltechniken · Fließestrich

96342 Stockheim-Burggrub
 Schützenstraße 2
 Tel. 09261/2927, Fax 53917, Handy: 0170/2040939

Kfz.-Wünsch
 Meisterbetrieb – Auto-Reparatur
Tel. 09261-93689
 96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am		Auch im Haus: AUK für Krafträder Urlaubscheck nicht vergessen!
Di., 02.07.	DEKRA	
Mo., 08.07.	TÜV	
Di., 16.07.	DEKRA	
Mo., 22.07.	TÜV	
Di., 30.07.	DEKRA	
Mo., 05.08.	TÜV	

Fahrschule **BAYER**

RODACHER STRASSE 16
 96317 KRONACH
 ☎ 0170-9093112

www.BAYER-FAHRSCHULE.DE



KIRCHWEIH IN BURGGRUB

gigen Maßwerkarkaden gebildet - die mittlere, durch eine Rückwand geschlossen, erhält eine Holzfigur der stehenden Muttergottes.

Baugeschichte: Bereits 1323 gab es einen befestigten Kirchhof. 1460 wird eine Kapelle St. Maria erwähnt; 1482 wird Burggrub eigene Pfarrei. Eine erste Verlängerung der Kirche fand im Spätmittelalter statt. Davon zeugt der mittlere Teil der Langhausnordwand. Zudem wurde das Kirchenschiff nach Süden erweitert. Aus spätmittelalterlicher Zeit stammt auch die ehemalige Sakristei, die jetzt Emporentreppe ist. Im 18. Jahrhundert gab es mehrere Änderungen: 1734 ersetzte man

das ehemalige Ziegeldach durch ein Schieferdach. Bei einer Erneuerung 1780 wurde das Turmobergeschoss errichtet. Ferner muss damals das Langhaus erhöht worden sein. 1927 schließlich wurde die Kirche abermals verlängert, nun nach Westen.

Das heutige Pfarrhaus wurde 1915 errichtet. An das alte Pfarrhaus erinnert auch eine Sandsteintafel mit Bauinschrift an einer Stützmauer hinter dem Gebäude.

Kirchenausstattung: Am Gewölbe des ehemaligen Chores befinden sich Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert. In den Gewölbekappen sind Medaillons mit den vier

Evangelisten-Symbolen zu sehen. Die Sakramentsnische in der Nordwand des ehemaligen Chores mit schmiedeeisernem Diagonalgitter stammt aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts; das Taufbecken aus farbig gefasstem Sandstein um

1700. Herausragend ist auch eine Holzfigur des Kirchenpatrons Laurentius aus dem dritten Viertel des 18. Jahrhunderts.

Ebenso sehenswert sind das Vortragekreuz aus dem Jahr 1713, ein



Außenanlagen der Pfarrkirche in Burggrub.

Stockheimer INFOBLATT

JÜRGEN KAISER BAGGERBETRIEB

Geiersgraben 66 | 96317 Kronach | mobil: 0171-62 888 08
kaiser-bagger@freenet.de

www.baggerbetriebkaiser.com

Bagger mit hydraulischem Baumfällgreifer

- Baggerarbeiten
 - Abbrucharbeiten
 - Tiefbauarbeiten
 - Baumfällarbeiten
 - Erdarbeiten
 - Rodungen etc.
 - Garten- u. Landschaftsbau
- Ihr kompetenter Partner!*
- Jetzt NEU: Winterdienst

Kfz. u. Landmaschinenhandel Reiner Frey

Schützenstr. 28 · 96342 Stockheim-Burggrub

Tel. 09261-93356 · Mobil 0171-3364207

Fax 09261-93357 · Werkstatt 09261-9102699

Sabo: Rasenmäher und Vertikutierer
Fricke/Saphir: Landmaschinen und Ersatzteile
Anfertigung von Hydraulikschläuchen

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner e.K.
Küchen www.kuechen-haefner.de



Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de

KIRCHWEIH IN BURGGRUB

Luthergemälde von 1822 sowie die Grabdenkmäler.

So verfügt die Kirche über ein Epitaph für Hans Lorenz von der Cappel und seine Frau Margaretha (beide gestorben 1554) sowie für Pfarrer Johann Weishet (verstorben 1619). Dabei handelt es sich um Sandsteinplatten mit handwerklichem Flachrelief.

Geweiht ist das Gotteshaus dem hl. Laurentius von Rom (verstorben 10. August 258 in Rom). Der Heilige war römischer Diakon zur Zeit des Papstes Sixtus II. und starb als christlicher Märtyrer.

der Schutzpatron der Bibliothekare, Archivare, Studenten sowie vieler, die mit Feuer zu tun haben, etwa der Bierbrauer, Wäscherinnen und Köche. Bei Hexenschuss, Ischias- und Hautleiden wird er ebenfalls angerufen.

Die Legende erzählt: Als Erzdiakon von Rom war Laurentius in Vertretung des Papstes für die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens zuständig. Nachdem der römische Kaiser Valerian Papst Sixtus hatte enthaupten lassen, wurde Laurentius aufgefordert, alles Eigentum der Kirche innerhalb von drei Tagen herauszugeben.

Laurentius verteilte jedoch das Vermögen an bedürftige Mitglieder der Gemeinde. Der Kaiser ließ ihn foltern und durch Grillen auf einem eisernen Gitterrost hinrichten.

Burggrub, das zu allen Zeiten stark nach Thüringen ausgerichtet war, hatte unter der Teilung Deutschlands sehr zu leiden.

Zum Dank für die friedlich verlaufende Grenzöffnung wurde eine Grenz- und Friedenskapelle am ehemaligen Todesstreifen errichtet und am 6. September 1992 eingeweiht.

Der Fest-Gottesdienst mit Kirchenparade zur Kirchweih wird am 21.

Juli gefeiert und vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Burggrub musikalisch mitgestaltet.

Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Text und Bilder: Heike Schüle

KIRCHWEIH 19.-21.07.2024

- 19.07. **FF/FC** - Kirchweihessen
- 20.07. **FF/FC** - Kirchweihnachmittag
- 20.07. **WFC** - Kirchweih
- 21.07. **Kirche** - Kirchweih mit Kirchenparade

Estrich-Winkler

Inhaber: Stefan Winkler

Lochbach 30 · 96342 Stockheim
Telefon 09261/9657391
Fax 09261/9657392
Mobil 0175/8780205
Email: estrich-winkler@gmx.de



Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

August-Ausgabe: 17.07.2024

Erscheinung: 31.07.2024

auch unterwegs oder im Urlaub lesen:
www.stockheim-online.de

Gastwirtschaft und Metzgerei „Höring“

Tel 09261-2954 – Sonneberger Straße 10
96342 Stockheim-Burggrub

*Kirchweispeisen
zum Abholen nach Vorbestellung*

Schrauben – Holzlatten – Anzündholz

BLK Burggrub GmbH

Holz- und Verbindungstechnik
Holzschrauben und -verbinder

domax[®]
Eurotec

WOODIES[®]
ULTIMATE
SPAX[®]

unschlagbar günstig!

Sonneberger Straße 60 · Stockheim-Burggrub
Tel. 09261 9666731 · www.blk-burggrub.de

Kleintierzuchtbedarf Schütz

in Stockheim/Burggrub

Hohe Str. 14 - Tel. 09261/94850

www.schuetz-kleintierzuchtbedarf.de

Hunde-/Katzen- &
Pferdefutter von

Josera

Futter und Zubehör für

Kaninchen, Enten, Hühner, Gänse,
Wachtel, Masthähnchen, Fasan, Hamster,
Zwergkaninchen, Meerschweinchen usw.

Die Neukenrother Zecher in der Partnergemeinde in Mühlbach am Hochkönig

Neukenroth – 60 Neukenrother Zecher machten sich auf, um nach ein paar Jahren Pause, wieder im Mitterberghaus der Partnergemeinde Mühlbach am Hochkönig vier schöne Tage zu verbringen. Bereits auf der Hinreise stand als Programmpunkt die Besichtigung des Trachtenkulturzentrums des Bayerischen Trachtenverbandes im niederbayerischen Holzhausen an. Das Zentrum dient der Bündelung administrativer Aufgaben, der bayernweiten Jugendarbeit und der sicheren Aufbewahrung alter Kulturschätze. Bei der Führung durch den musealen Teil konnten die Entwicklung der Trachtenbewegung und die verschiedensten Trachten in Bayern bestaunt werden. Der Wettergott hatte es über Pfingsten sehr gut mit den Zechern gemeint, denn bereits zur Ankunft am Samstag strahlte die Sonne mit den Teilnehmern um die Wette. Geselliges Beisammensein, Bergwanderungen oder einfach nur relaxen auf dem weitläufigen Gelände des Selbstversorgerhauses, konnten die Zecher in diesen Tagen erleben. Selbst die Windrauchegg-Alm, die

Haus-Alm der Zecher, hatte extra ein paar Tage früher geöffnet. Am Sonntag hatten sich ein paar erfahrene Bergwanderer das Gipfelkreuz des Hochkeil als Ziel ausgesucht, während die meisten Wanderer zur Vier-Hütten-Tour aufgebrochen waren. Bei herrlichem Wetter war die Fernsicht ein toller Lohn für die Strapazen des Aufstieges. Seit der Partnerschaftsfeier im Jahr 2002 waren die Zecher nun bereits zum siebten Mal im Mitterberghaus zu Gast. Eine Bildershow aller bisherigen Besuche konnte daher am Abend die Erinnerungen wieder aufleben lassen. Ein weiteres Highlight war das Fußballspiel „Alt gegen Jung“ auf der großen Wiese vor dem Mitterberghaus, das mit dem Oberfrankenlied, gespielt von Georg Fröba auf dem Akkordeon, auch gleich seine eigene Stadionhymne erhielt. Ein besonderes Ziel hatten sich die Zecher für den Montag aufgehoben. Vom Mitterberghaus, das auf 1360 Meter Höhe liegt, ging die Wanderung über das Arthurhaus (1505 Meter) nach Bischofshofen (544 Meter), wo die Skiflugschanze unter professioneller Führung



Vier sonnige Tage, mit Wandern und viel Spaß, verbrachten die Neukenrother Zecher in der Partnergemeinde in Mühlbach am Hochkönig.

besichtigt werden konnte. Alle Teilnehmer im Alter von 7 bis 65 Jahren schafften die Tour ohne Ausfälle. Wer nicht mit wandern wollte, konnte mit dem Bus zur Führung nach Bischofshofen fahren, der auch die Wanderer wieder mit nach Mühlbach abholte. Besonders erfreut waren Vorsitzende Bettina Rubel und Edmund Sprenger, dass der Mühlbacher Altbürgermeister Hans Koblinger, der 2002 die Partnerschaft vereinbarte, die Reisegruppe besuchte. Koblinger

hatte es sich nicht nehmen lassen, die Zecher jedes Mal persönlich im Mitterberghaus zu besuchen. Mit Bus, Autos und auf Motorrädern traten die Zecher am Dienstag dann wieder die Rückreise an, wo sie daheim wieder der Regen erwartete. Die Erinnerungen an die schönen Tage werden später bei einem Bilderabend wieder geweckt, bei dem man auch den nächsten Termin für den Besuch in der Partnergemeinde bereits festlegen möchte.

Text und Bild: Joachim Beez

Flohmarkt von Kindern für Kinder großer Erfolg

Reitsch – Zustände wie auf einem Großbasar herrschten auf dem Schulgelände in Reitsch der



Ein Puzzle oder Heckmeck-Spiel gefällt? Diese und viele mehr Spielgegenstände gehörten beim Flohmarkt zum vielseitigen Angebot. Bunte Auswahl, soweit das Auge reichte.

Grundschule Stockheim. Über einige Stunden herrschte emsiges Geschäftstreiben von über 120 Grundschüler/innen (von insgesamt rund 170) auf dem großen Freigelände an der Reitscher Schule. Es war eine Premiere, der erste „Flohmarkt von Kindern für Kinder“ und es wurde ein Riesenerfolg für die Schulfamilie, vor allem für Elternbeiräte, Eltern und für Lehrkräfte. Aber nicht zu vergessen, sei der großartige, sinnvolle Nutzen und Effekt für Klima- und Umweltschutz. Denn hier herrschte Nachhaltigkeit durch Vermeidung von Müllansammlungen, informiert bei einem Rundgang Rektorin Astrid Kestel. Die Kinder setzten einen Appell aus den Unterrichtsstunden durch, die Umwelt zu schonen, in dem man nicht alles getragene, was nicht mehr in der Größe passt oder für sich selbst

nicht mehr brauchbares Spielzeug, Bücher, Spiele, nicht gleich auf den Müll wirft, sondern ihre, teils auch liebgewordenen Sachen opfern und gegen einen kleinen Obolus einen anderen Kind damit Freude bereiten.

Bürgermeister Daniel Weißerth war selbst zu Besuch und machte sich einen Eindruck von der Umsetzung dieser großartigen Idee mit Second Hand Handel die Umwelt zu schonen. Er dankte der Schulleitung, Elternbeirat, Eltern und allen Helfern, die sich an den aufwendigen Vorbereitungen und der Organisation dieses einzigartigen Flohmarktes beteiligten.

Die Crux an der Sache, nannte Schulleiterin Astrid Kestel, dass alle Kinder ihre Verkaufserlöse für die Auffrischung ihres Taschengeldes selbst behalten konnten, es wurden

auch keine Standgebühren fällig. Auch die Rektorin war happy über diese freiwillige Einsatzbereitschaft an einem freien Samstag und auch sie dankte allen Beteiligten. Der Elternbeirat sorgte für Speisen und Getränke, dessen Einnahmen der Schulkasse zur Verfügung gestellt werden. Was man damit eventuell anschaffen will, wird in einer Versammlung beschlossen. Astrid Kestel machte darauf aufmerksam welche Arbeiten und Mühen es machte alle Artikel auf dem Schulgelände zu sortieren und das große vielfältige Sortiment übersichtlich zu gestalten. Die Schulfamilie der Glück Auf Grundschule Stockheim habe großartiges geleistet und großen Zusammenhalt und Solidarität gezeigt.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Pfifferkirchweih in Stockheim

am 28. Juli 2024

Stockheim – Am Sonntag, den 28. Juli wird in der katholischen Pfarrei Stockheim Kirchweih gefeiert.

Die Geschichte der Kirche bzw. Kapelle von Stockheim liegt im Dunkeln. Bezeugt ist eine Kapelle im Jahr 1596. Diese erste Kapelle wurde 1707 wegen Baufälligkeit abgerissen. Die neue Kapelle - eine Fialkirche der Pfarrei Neukenroth - wurde 1710 fertig gestellt, aber erst im Juli 1715 eingeweiht. Bereits 1914 wurde ein Verein gegründet, mit der Absicht, die Kapelle zu erneuern bzw. zu vergrößern und einen eigenen Seelsorger für Stockheim zu erhalten.

Die Kirche in der heutigen Form mit Kapelle und südlichen Längsschiff besteht seit 1933. Der Erweiterungsbaue wurde am 16. Mai 1935 von Erzbischof Dr. Jakobus

Hauck eingeweiht. Stockheim wurde am 16. Dezember 1941 zur Pfarrei erhoben; erster Pfarrer war Johannes Heckel. Eine liturgische Umgestaltung erfolgte 1979/80. Seit 1986 wird die Pfarrei Stockheim von Neukenroth mit verwaltet.

Am Eingangsportal ist das Sandsteinrelief an der Westfassade aus dem Jahre 1710 zu sehen. Es zeigt das fürstbischöfliche Wappen des damaligen Bamberger Erzbischofs Lothar Franz von Schönborn.

Auch im Inneren wird man gleich mit der Geschichte konfrontiert. Links oben an der Empore ist das Wappen der Stadt Kronach mit der Jahreszahl 1710 zu sehen - als Verweis auf die damaligen Besitzverhältnisse.



Altarraum der Pfarrkirche in Stockheim.

Eine Zierde der Kapelle ist der wunderbare Marienaltar. Mit gotischen Zügen und schwachem Einschlag der Renaissance könnte er aus der Zeit um 1420 n. Chr. stammen. Die beiden Apostelfürsten Petrus und Paulus sowie zwei Butten umrahmen die aus neuerer Zeit stammende Muttergottes-Statue. Der Pfarrpatron, der hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg,

schließt nach oben die Altarformation ab. Auf der rechten Seite der Kapelle thront über den Opferkerzen der Hl. Nepomuk, bekannt als Brückenheiliger und Patron der Beichtväter.

Der Altarraum des Längsschiffes ist von nüchterner Helligkeit und klarer Strukturierung gekennzeichnet. Im Zuge der liturgischen

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau
Fliesen-Steger
Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
Mail: info@steger-fliesenfachgeschaef.de

Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung

**UND WO SIND
VERSICHERUNGEN, WENN
MAN SIE MAL BRAUCHT?
ALSO, WIR SIND HIER:**

Maxschachtstraße 1, Stockheim
Tel. 0 92 65 9 14 88 40

Regionaldirektion
HEINLEIN FINANZSOLUTION
Kronenweg 12, Teuschnitz
Maxschachtstraße 1, Stockheim
zurich.de/holger-heinlein



Meisterbetrieb
BAUELEMENTE
SONNENSCHUTZ
EMMERT
Fenster • Türen • Rolladen
Schulstr. 24 • 96342 Stockheim
Tel.: 0 92 65 / 14 74 • Fax: 81 66

- Haustüren
- Fenster
- Türen
- Tore
- Sonnenschutz
- Markisen
- Rolladen
- Reparaturen
- Verglasung aller Art

Jäglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden **Anlass!**

- ☑ Hochzeit
- ☑ Firmenevents
- ☑ Kommunion
- ☑ Catering
- ☑ Konfirmation
- ☑ Weihnachten
- ☑ Geburtstag
- ☑ Ostern

Über 100 Mitarbeiter in **16 Filialen!**
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9, 96342 Stockheim
www.muellersbackhaus.de

Pfifferkirchweih in Stockheim

GREINER G M B H Lucas-Cranach-Straße 5 96332 Pressig

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Diesel
- Holzpellets DIN Plus
- Power-Diesel –30 Grad
- Benzin
- Tankreinigung/-entsorgung
- Schmierstoffe
- Holzpellets Sackware
- Tankanlagen
- 24h-SB-Tankstellen
- Installation/Prüfung
- Tank-Vermietung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Neugestaltung wurden 1979/80 der Volksaltar und der Ambo vom akademischen Kronacher Bildhauer Heinrich Schreiber aufgestellt.

Die Altarfront zeigt eine nie endende Wasserquelle - und verweist so auf Gott, als Quelle des Heils, das sich im Sakrament der Eucharistie vergegenwärtigt. Gleichzeitig ist die Ähnlichkeit mit dem Wurzelwerk eines Baumstockes ein Verweis auf die Geschichte von Stockheim.

Der Ambo ersetzte die gemauerte Kanzel. Das Relief von Heinrich Schreiber an der Stirnseite zeigt eine glühende Kohle und eine Zange und weist damit auf den Jesajataxt, in dem ein Seraphim damit den Mund des Propheten berührt. Das - aus einer Künstlerwerkstatt aus Südtirol stammende - große Kreuz bildet als Zeichen des Sieges

den Mittelpunkt des Altarraumes. Vom Kreuz ausgehend über den Altar bietet sich Christus immer neu in der Eucharistie an, als Brot des Lebens.

Taufstein und Osterkerze bilden eine Einheit. Hier werden die Tauflinge feierlich aufgenommen und Christus, das Licht der Welt, will ihr Leben erleuchten. Auf der vergoldeten Abdeckung ist Johannes der Täufer dargestellt, der Jesus

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Jugendsozialarbeit an Schulen

Stockheim – In der Glück Auf-Grundschule Stockheim ist die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) schon seit 2022 eine wertvolle etablierte Einrichtung unter Trägerschaft des Caritasverbandes. Bürgermeister Daniel Weißerth sah die Zeit reif, das Projekt dem Gemeinderatsgremium näher vorzustellen. In der jüngsten Sitzung stellte sich die Sozialpädagogin Elisa Hertzschuch und ihre Arbeit an der Grundschule Stockheim vor. Die Kronacherin absolvierte 2016 erfolgreich ihren Abschluss zur Sozialpädagogin. Sie setzt ihren Schwerpunkt auf soziale Kompetenzvermittlung an GS. Die Jugendsozialarbeit an Schulen bietet allen jungen Menschen sozialpädagogische Hilfen zur Unterstützung an, um soziale Benachteiligung auszugleichen oder persönliche Beeinträchtigungen zu überwinden. Junge Menschen müssen ihre Wege und Ziele selbst bestimmen können! Von den 170 Schülerinnen und Schülern, die an der GS Stockheim und Reitsch unterrichtet werden, wurde

ihre Beratungskompetenz 46-mal im Jahr 2023 in Anspruch genommen. Im Jahr 2024 sind es bisher schon 38 Bedarfsfälle. Ihre Unterstützung gilt nicht nur für die Schüler, sondern geht an Lehrkräfte wie auch an Eltern und die Angebote sind kostenfrei und freiwillig. Sie hilft und berät bei der Klärung und Bewältigung von Konflikten. Von den Schülern werden Probleme wie Ängste, vor Elterntrennung, Verlusterfahrung von Angehörigen und vieles mehr in Anspruch genommen. Wichtig sind das Vertrauensverhältnis und die Schweigepflicht. Der Rathauschef informierte. Die JaS ist eine Leistung der Jugendhilfe, sie wird vom Landkreis Kronach, der Gemeinde Stockheim und dem Caritasverband für den Landkreis Kronach finanziell gefördert und mitfinanziert, sowie auch durch die Regierung von Oberfranken gefördert. Die Trägerschaft obliegt dem Caritasverband für den Landkreis Kronach. Es handle sich um ein niedrigschwelliges Angebot, dessen Bedarf immer größer

werde. Das Interesse im Ratsgremium bestätigte die Richtigkeit einer solchen Projektvorstellung im Gremium. Die Unterstützung durch die Sozialpädagogin reiche sehr weit aufgrund der Vernetzung mit anderen Institutionen, sozialen Diensten, Beratungsstellen, Therapeuten, Kliniken, Polizei, Agentur für Arbeit. Ausbildungsbetrieben und vielen

mehr. Der Finanzierungsvertrag laufe jährlich automatisch weiter, wenn man seitens der Gemeinde nicht kündigt. Weißerth ist überzeugt dieses Vertragsverhältnis nicht zu kündigen. Im September werde er dem Ratsgremium die Situation zur Entscheidung vorlegen und für eine Fortführung plädieren.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Die Sozialpädagogin Elisa Hertzschuch erörterte ihre Aufgaben und Tätigkeiten an der GS Stockheim dem Gemeinderatsgremium. Rektorin Astrid Kestel und Bürgermeister Daniel Weißerth sind aufmerksame Zuhörer und zugleich rege Gesprächsteilnehmer in einem Dialog im Arbeitszimmer von Elisa Hertzschuch (rechts) in der GS Stockheim

Pfifferkirchweih in Stockheim

am 28. Juli 2024

im Jordan tauft und der Text: „Dies ist mein geliebter Sohn an dem ich Wohlgefallen habe (Mt 3,17). Der Taufstein ist eine Schenkung von Arthur Deinlein und wurde 1955 von ihm als Meisterstück aus Sandstein gefertigt. Im Kapitell ist eingemeißelt: „Lebender Quell, gebärendes Wasser reinigende Flut“. Der hl. Josef mit dem Jesuskind auf den Armen schmückt den rechten Seitenaltar.

In den Marienmonaten Mai und Oktober wird die Marienstatue hier aufgestellt und der Seitenaltar festlich geschmückt.

Das Ehrenmal zum Gedächtnis an die Verstorbenen des 2. Weltkrieges zeigt jeweils ein Kreuz für die Gefallen der Gemeinde. Der Hl. Wendelin bildet die Mitte der Kreuze. Rechts daneben ist Jesus Christus in einer Nische angebracht. Der Schmerzensmann ist an der Geiselsäule angebunden. (Quelle: Internetseite Pfarrei Stockheim)

Das Kirchweih-Fest wird in Stockheim immer am Sonntag nach Maria Magdalena (22. Juli) begangen, dieses Mal am 28. Juli.

Text und Bilder: Heike Schülein



Außenansicht der Pfarrkirche St. Wolfgang in Stockheim.

Marmor
Granit
Sandstein

DEINLEIN

Steinmetzmeister



mit Naturstein leben...

Treppen · Bodenbeläge · Fliesen
Küchenarbeitsplatten · Baddesigns
Fensterbänke · Abdeckplatten
Grabmale · Einfassungen · Umarbeitungen

Friedhofstr. 16
96342 Stockheim
Tel. 09265 / 94100

www.deinlein-steinmetz.de

HADERLEIN BAU
Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Stockheimer
INFOBLATT

**GUT AUSSEHEN
+ FIT BLEIBEN**

schon ab **22,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

f24
fitness e.K.

Fitness – Gesundheit – Spaß
rund um die Uhr

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

www.24Std-fitness.de

Testen Sie uns!

GRATIS*

1 Woche kostenloses Training
bei Vorlage dieses Gutscheins

* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

Ausgebildete
Trainer sind
bis zu
160 Std./Monat
für Sie da!

Find us on
Facebook

10 Jahre Zeugen einer lebendigen Kirche

Haig – Zweifellos werden sie im Altarraum der St. Anna-Kirche fehlen. 10 Jahre haben Jonah Endes, Philipp Hoderlein, Lara-Marie Hofmann, Simon Schlick und Elisa Zehnter als Ministranten verantwortungsbewusst gewirkt.

Pater Helmut Haagen dankte für das Engagement und den treu geleisteten Dienst. Für allgemeine Erheiterung bei den Gottesdienstbesuchern sorgte seine Bemerkung, dass man als Ministrant nunmal aufhören müsse, wenn man inzwischen größer ist als der Pfarrer.

Pater Haagen bat darum, dass Gott die Jugendlichen weiterhin mit seinem Segen begleiten möge. Ein „Vergelt's Gott“ richtete er auch an Petra und Katrin Förtsch, die seit vielen Jahren die Haiger Ministranten betreuen.

Als sie nach den schönsten Erlebnissen während ihres kirchlichen Dienstes gefragt wurden, waren sich die ausscheidenden Minis einig: Der Einsatz als Sternsinger am Dreikönigstag und die Gewissheit, etwas Gutes für arme Kinder zu tun. Der kräftige Applaus der Gottesdienstbesucher ließ die ausscheidenden Minis über das ganze Gesicht strahlen.



Bei der Verabschiedung der Ministranten in der St. Anna-Kirche (vorne von links:) Philipp Hoderlein, Elisa Zehnter, Simon Schlick und Pater Helmut Haagen. Dahinter die Betreuerinnen Katrin und Petra Förtsch. (Nicht im Bild: Jonah Endes und Lara-Marie Hofmann).

Text und Bild: Reinhard Conradi

FOTOSTUDIO
setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
 09265 7146
 Termine nur nach Vereinbarung
 www.setale-photographie.de

Gründung der Haiger Kinderfeuerwehr gibt Optimismus für die Zukunft

Haig – Seit 1997 gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr Haig eine Jugendgruppe. Nicht wenige der jetzt aktiven Feuerwehrleute haben dort ihre Ausbildung begonnen und übernehmen jetzt in der aktiven Wehr Verantwortung. Schon vor einigen Jahren entstand deshalb die Idee, die Nachwuchsarbeit durch Gründung einer Kinderfeuerwehr auszuweiten. Zielgruppe sind Mädchen und Jungen im Alter bis zwölf Jahren. Die neu gegründete Kindergruppe der Haiger Feuerwehr soll helfen, Mädchen und Jungs bereits frühzeitig für den Dienst an der Gemeinschaft zu begeistern. An einem frühlinghaften Sonntag war es so weit. Bei wunderschönem Wetter wurde die Kindergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Haig ins Leben gerufen. Über 20 Kinder hatten sich mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden am Feuerwehrhaus in Haig eingefunden, um an der Gründungsfeier teilzunehmen. Vorsitzender Stefan Beetz begrüßte die anwesenden Besucherinnen und Besucher mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“. Er ist stolz darauf, dass ab sofort vor Ort in Haig der Nachwuchs in Form einer Kinderfeuerwehr Schritt für Schritt an

das wichtige Thema Feuerwehr und deren Aufgaben herangeführt wird. Er betonte, dass vor allem die Förderung des sozialen Miteinanders und die Kameradschaft dabei im Vordergrund stehen soll. Kinder und Jugendwart Michael Beetz ging auf die Aufgaben der Kinderfeuerwehr näher ein, „In der Kinderfeuerwehr werden wir den Kindern die Themen vorbeugender Brandschutz, Verhalten im Brandfall sowie Gefahren im Umgang mit Feuer spielerisch näherbringen“. Ein wichtiger Punkt der Gründungsveranstaltung war die Namenswahl für die neue Kindergruppe. Die anwesenden Gründungsmitglieder durften ihren Namen selbst wählen. Die Wahl fiel auf die Bezeichnung „Haacher Feuerfunken“. Fachbereichsleiterin für Kinderfeuerweh-

ren im Landkreis Kronach Sarah Gehring und Kreisbrandmeister Johannes Beetz überbrachten die herzlichsten Glückwünsche zur Gründung der Kinderfeuerwehr. Gunther Dressel, der dritte Bürgermeister der Gemeinde Stockheim, überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde Stockheim. Er freute sich, auch einen Scheck der Gemeinde Stockheim als Startkapital für die Kinderfeuerwehr an die FFW Haig übergeben zu können. Er wünsche der Kindergruppe für die Zukunft alles Gute. Die Kinder der „Haacher Feuerfunken“ feierten, sichtlich begeistert mit diversen Spielaktivitäten für Groß und Klein, ihren Ehrentag zur Gründung der Kinderfeuerwehr bis in die Abendstunden.

Text und Bild: FFW Haig



Nehmen Sie sich
ZEIT
 für Ihre Trauer –
 wir kümmern
 uns um
ALLES!

**IHR
 PARTNER
 IN DER
 REGION**

K

**KRÄSSE
 BESTATTUNGEN**

**Kronach
 Neuglosberg 34
 Tel. 09261 91611**

EIGENE TRAUERHALLE

Holzskulptur Aufruf zu Demokratie im Rathaus



Diese Holzskulptur aus robustem Birnbaumholz kreiert von Theo Kestel (rechts) steht im Foyer des Rathauses Stockheim und soll an den Erhalt und Schutz unserer Demokratie ermahnen. Sie steht auf tönernen Füßen in schwarz, rot, gold, mit der Inschrift „Einigkeit und Recht und Freiheit“. Links Bürgermeister Daniel Weißerth.

Stockheim – Das Foyer im Rathaus der Bergwerksgemeinde Stockheim wird derzeit von einer interessanten Holzskulptur geziert. Doch nicht nur die Zierde ist ein Blickfang, sondern auch der Sinn ihrer Darstellung hat besondere Bedeutung und Aussagekraft. Bürgermeister Daniel Weißerth hat den Künstler, Theo Kestel aus Gundelsdorf, nach der Aufstellung des Holzkunstwerkes eingeladen, der Hintergründe zur Idee, der Holzskulptur erörterte. Der 65-jährige Hobbykünstler setzt seit Jahren kreative Ideen aus Holz in aussagekräftige Skulpturen um. Sein neuestes Werk steht jedoch auf schwarz-rot-goldenen, tönernen Füßen (die Nationalfarben in der Nationalflagge Deutschlands) mit der Inschrift „Einigkeit und Recht und Freiheit“. Diese Prämisse aus der Deutschen Nationalhym-

ne sieht der Skulpturkünstler als Grundsäulen der Gesellschaft aus denen unsere Demokratie entstanden ist und sie auch fußt. Stark und massiv und Einschläge überstehend. Daher hat er diese Skulptur als Mahnmal für Demokratie aus widerstandsfähigem Holz kreiert, das Einschlägen und Angriffen standhalten kann. Doch die Demokratie sieht er zunehmend größeren Gefahren ausgesetzt. Deshalb soll vor allem seine Skulptur ein Mahnmal sein, unsere Staatsform mit ihrer Demokratie zu erhalten und zu schützen, sie nach allen Seiten zu verteidigen und „sie soll bewusst machen, welch wertvolles Gut die Demokratie ist“. So mächtig und stark sie auf gutem Unterbau errichtet ist und die Skulptur auch wirken mag, „lasst uns wachsam sein, sie steht auf tönernen Füßen!“

Dies will er sinngemäß weitergeben an alle die Wohlgefallen an seinem Kunstwerk finden. An der Realisierung wirkten neben der kreativen Eingebung und Schaffenskraft von Theo Kestel auch Burkhard Fischer-Petersohn, Kronach (Innenausbau und Möbelwerkstatt) und die Töpferin Edith Memmel aus Burgstall mit. Bürgermeister Daniel Weißerth habe sofort zugesagt als Theo Kestel fragte, ob er nicht die Holzskulptur in Stockheim ausstellen könnte. Der Rathauschef dachte zunächst an die in Kürze bezugsfertige Rennei und will sie übergangszeitig allerdings im Rathaus zeigen. Schon jetzt hat er bemerkt das ist der richtige Ort. Denn alle Besucher des Rathauses zeigen Interesse und setzen sich mit dem aktuell sehr wichtigen Thema „Einsatz für Erhalt der Demokratie“ auseinander. „Un-

sere Demokratie ist in Bewegung, sie braucht Schutz zur Erhaltung und auch ein Bewusstsein über die Werte. Im Rathausfoyer entstehen durch die Skulptur unweigerlich Gespräche und sie zeigen im 75. Jubiläumsjahr des Grundgesetzes wie wertvoll Demokratie Einigkeit und Recht und Freiheit wirklich sind, es lohnt sich, diese Werte zu verteidigen und zu erhalten, so Bürgermeister Weißerth. Es wäre schön, wenn andere Kommunen ihr Interesse an dieser Dauerleihgabe zeigen, die Gemeinde Stockheim stellt die Skulptur gerne zur Verfügung, die zum Nachdenken über ein aktuell interessantes Thema anregt. Die Gemeinde Stockheim freut sich über Interessenten und ist zu erreichen, unter 09265/87000.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

**Stockheimer
INFOBLATT**



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst	Tagespflege
Hauswirtschaft	Pflegeberatung

Pflegedienst Kronach Im Ziegelwinkel 16 96317 Kronach Tel. 09261 63344	Tagespflege Kronach Rodacherstraße 7 96317 Kronach Tel. 09261 610662-20	Pflegedienst Pressig Hauptstraße 38 96332 Pressig Tel. 09261 63344	Tagespflege Pressig Am Rauhen Berg 4 96332 Pressig Tel. 09265 8069420
--	---	--	---

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de

NFC Neukenroth blickt auf 700-Jahr-Feier zurück

Neukenroth – Auf eine gelungene 700-Jahr-Feier konnten die Verantwortlichen des Neukenrother Faschingsclub NFC bei dem abschließenden Treffen der Vereine zurückblicken. Ulla Opel, Sonja Kohles-Schwämmlein und Silvia Rebhan von der Geschäftsführung des NFC hatten sie auch eine Überraschung für die Vereine ausgedacht. Zum gemeinsamen Essen durften die Vereine nochmals den von Joachim Beez und Rainer Steiger geschaffenen Film „Eine Zeitreise durch die Ortsgeschichte von Neukenroth“ anschauen. Mit besonderem Dank an alle Akteure überreichte die NFC-Geschäftsführung an alle Vereine jeweils ein Geldkuvert. Der diesmal

auch finanzielle Dank wurde aus den Einnahmen der beiden Festtage ermöglicht. Ulla Opel betonte dabei, dass sich die Ortsgemeinschaft und vor allem die Vereine bei der 700-Jahr-Feier von ihrer besten Seite gezeigt hatten. Mit dem Buch „Neugrua su wies früe amoll wo“ zur Ausstellung bei den Festtagen von Joachim Beez habe man eine weitere bleibende Erinnerung an das Jubiläum erhalten. Edmund Sprenger dankte der Geschäftsführung des NFC, auch im Namen aller Vereine, für die hervorragende Organisation der Festlichkeiten und für die Unterstützung. Der von Rainer Steiger hervorragend dokumentierte Film über die



Der NFC überraschte seine Vereine bei der Nachfeier zur 700-Jahr-Feier.

Festtage und die vielen Aktionen während der Festlichkeiten brachte die beiden Jubiläumstage nochmals in Erinnerung. Mit Bildern der Fest-

tage und bei gemütlichen Gesprächen ließ man den schönen Abend ausklingen.

Text und Bild: Joachim Beez

Vergleichsschießen großer sportlicher wie auch gesellschaftlicher Erfolg

Reitsch – Der Soldaten- und Kameradschaftsbund Reitsch führte wieder das beliebte Vereine-Vergleichsschießen durch.

Die Soldatenkameradschaft Reitsch versteht es immer wieder das Dorfleben mit Gemeinschaftsveranstaltungen zu bereichern. Dazu zählt seit vielen Jahren das Vereine-Vergleichsschießen, das gleichfalls als sportlicher Wettbewerb wie auch als gesellige Veranstaltung zu verstehen ist. Es wurde wieder in Vierermannschaften geschossen und gewertet wurden die jeweils beste Serie (10 Schuss) jedes Schützen. Insgesamt nahmen 16 Mannschaften am Wettbewerb teil. So haben 64 Schützen ihre Treffsicherheit und nahmen über Kimme und Korn ihr Ziel ins Visier. Die Anzahl der erreichten Ringe der Mannschaft entschied über die Platzierung. Der Siegermannschaft SKB Reitsch I wurde der Wanderpokal für ein Jahr übergeben. Tobias Gratzke von der Mannschaft der Glasfreunde Reitsch I erhielt den Pokal für den besten Einzelschuss mit dem schon „sagenhaften Treffer“ von 1,9 Teilern. Auch der SKB-Vorsitzende Josef Porzelt (CSU Reitsch) behielt eine ruhige Hand und wurde mit einem 7,4 Teiler Zweitbesten

Einzelschütze. Emily Kaim schoss als Jugendliche in der regulären Mannschaft FFW Reitsch II mit und erzielte mit 89,4 Ringen das beste Ergebnis aller jugendlichen Schützinnen und Schützen und konnte dafür den Jugendpokal entgegennehmen. Mit 80,5 Ringen in der Jugendgruppe (FFW Reitsch I), erzielte Sophie Hofmann das beste Ergebnis und erhielt auch dafür einen Jugendpokal als Auszeichnung dieser Glanzleistung.

1. Vorsitzender der SKB Reitsch, Josef Porzelt dankte bei der Siegerehrung allen Teilnehmern für ihre

sportlichen Leistungen, die aber auch ein Beweis des Zusammenhaltes in der Dorfgemeinschaft sind. Denn nach dem Sport wurde auch die gemeinsame Geselligkeit gepflegt.

Die besten Mannschaften: 1. SKB Reitsch (Alexander Reif, Stefan Weltscher, Joachim Hofmann, Michael Porzelt) 378,2 Ringe; 2. Clubfreunde Reitsch I (Sophie Peter, Dominik Blinzler, Daniel Wilczek, Daniel Drews) 371,2 R.; 3. FF Reitsch IV (David Peter, Ulrich Kaim, Lukas Kaim, Katja Kaim) 367,5 R.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Siegerehrung beim Vereine-Vergleichsschießen des SKB Reitsch. Von links Vorsitzender Josef Porzelt, bester Einzelschütze Tobias Gratzke, in Bildmitte, die beiden besten Jungschützinnen Emily Kaim und Sophie Hofmann, sowie weitere erfolgreiche Schützen.

Prima-Klima!

Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren! Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

Klima-Check:
Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage
• Unser Tipp: Sollte 1x jährlich durchgeführt werden! •

Klima-Service:
Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kältemittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben
• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service! •

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61/36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf
www.autofit-mahr.de

Mahr **AUTOFIT**

Stockheimer INFOBLATT